

Krems, am 26.05.2026

## Große Bühne für grafische Kunst in Krems

Preisverleihung und Ausstellung zeigen Vielfalt zeitgenössischer Grafik

**Krems – Der *Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems* wird heuer zum zweiten Mal vergeben. Die große Preisverleihung findet am 3. Juni in der Dominikanerkirche statt. Eine Auswahl der beeindruckendsten Werke ist bis 15. November im museumkremS zu sehen.**

In der Ausstellung *paper unlimited\_02* präsentiert das museumkremS ab 4. Juni insgesamt 52 künstlerische Positionen, die im Rahmen des *Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems* eingereicht wurden. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt zeitgenössischer grafischer Kunst in Österreich. Neben klassischen Drucktechniken wie Siebdruck oder Linolschnitt sind Zeichnungen, Aquarelle und experimentelle Mischtechniken zu sehen. Den künstlerischen Techniken, Themen und Konzepten sind keine Grenzen gesetzt. Eine hochkarätige Jury hat die ausgestellten Werke aus über 600 Einreichungen nominiert.

### **Preisverleihung am 3. Juni und großes Publikumsvoting**

Am Mittwoch, 3. Juni, um 18 Uhr werden vier Preise an jene Künstler:innen vergeben, die durch die Fachjury ausgewählt wurden. Gleichzeitig wird die Ausstellung *paper unlimited\_02* eröffnet. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr in der Dominikanerkirche. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Um Anmeldung bis 28. Mai wird gebeten: [kulturamt@kremS.gv.at](mailto:kulturamt@kremS.gv.at). Den Publikumspreis bestimmen die Besucher:innen der Ausstellung durch persönliches Voting für ihr Lieblingskunstwerk. Das Voting beginnt am 4. Juni, der Publikumspreis wird schließlich am 18. September um 18 Uhr im museumkremS vergeben.

## **Preisgelder in Höhe von 15.500 Euro**

Der *Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems* wird heuer zum zweiten Mal in insgesamt fünf Kategorien vergeben. Die Stadt Krems, das Land Niederösterreich, das Stift Göttweig, der Rotary Club Krems-Wachau und Freunde der Familie Grabner wirken als Stifter der Preise in Gesamthöhe von 15.500 Euro. Die sechsköpfige Fachjury besteht aus Kuratorin Heike Eipeldauer (MUMOK Wien), Kulturamtsleiter Gregor Kremser (Stadt Krems), Kunsthistorikern Katharina Prerovsky (Land Niederösterreich), Museumsdirektorin Gerda Ridler (Landesgalerie Niederösterreich), Kunstkritikerin & Kuratorin Nina Schedlmayer sowie Kurator und Kunsthistoriker Jasper Sharp.

## **museumkrems**

Körnermarkt 14, 3500 Krems

geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr

[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

*Foto: Über 600 Grafiken wurden für den 2. Erich Grabner Preis eingereicht. Eine Auswahl der beeindruckendsten Wettbewerbsbeiträge ist von 4. Juni bis 15. November im museumkrems zu sehen.*

© Pamela Schmatz, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227  
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales  
Obere Landstraße 4, 3500 Krems